

Irvine Welsh

Irvine Welsh, geboren 1958 in Leith, verließ mit sechzehn Jahren die Schule. Bei Reparaturen von Radios und Fernsehern machte er Bekanntschaft mit einem geregelten Berufsalltag und beschloss, Rockmusiker zu werden. 1978 zog er nach London, jobbte als Tellerwäscher, im Straßenbau und als Barkeeper. Er spielte Gitarre und sang in verschiedenen Bands, wurde aber - wie er selbst eingesteht - gefeuert, weil er zu schlecht war. Nach eigenen Drogenerfahrungen erschien 1993 sein bisher bekanntestes Werk *Trainspotting*. Der Roman wurde bald nach seinem Erscheinen für die Bühne bearbeitet und dann verfilmt.

Theaterstücke

Das letzte Loch

Uraufführung:

19.02.1998 | West Yorkshire Playhouse, Leeds

Regie: Ian Brown

Deutschsprachige Erstaufführung:

23.03.2001 | Rheinisches Landestheater, Neuss

Regie: Sewan Latchinian

Headstate

Uraufführung:

18.10.1994 | Boilerhouse Theatre Company am Tree Theatre, Aberdeen

Regie: Paul Pinson

Deutschsprachige Erstaufführung:

Mai 1997 | Kampnagel, Hamburg

Regie: Matthias von Hartz